

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

1 Namenskonventionen .....	3
Tabelle 1: Namenskonventionen für Excel-Blätter.....	3
Tabelle 2: Namenskonventionen für Präfixe .....	3
Tabelle 3: Namenskonventionen für Userform-Steuerelemente .....	3
Tabelle 4: Namenkonventionen für Variablennamen .....	3
Tabelle 5: Namenkonventionen für Datentypen .....	4
2 Formatcodes .....	4
Tabelle 6: Formatierungszeichen für Zellen.....	6
Tabelle 7: Formatierung mit NumberFormatLocal .....	7
Tabelle 8: Formatcodes für die Kopf- und Fußzeile.....	7
3 Eingebaute Funktionen .....	8
Tabelle 9: Allgemeine eingebaute Funktionen.....	8
Tabelle 10: Eingebaute Konvertierungsfunktionen .....	8
Tabelle 11: Sonstiges eingebaute Konvertierungsfunktionen .....	8
Tabelle 12: Eingebaute Informationsfunktionen .....	9
Tabelle13: Eingebaute allgemeine mathematische Funktionen.....	9
Tabelle 14: Eingebaute Finanzfunktionen (Auswahl) .....	10
Tabelle 15: Eingebaute Textfunktionen .....	11
Tabelle 16: Eingebaute Datums- und Zeitfunktionen .....	12
4 Eingebaute Konstanten.....	12
Tabelle 17: Datumskonstanten für die FormatDateTime-Funktion.....	12
Tabelle 18: Intervall-Konstanten für die eingebaute Funktion DatePart.....	12
Tabelle 19: Die FirstDayOfWeek-Konstanten der eingebauten Funktion DatePart.....	13
Tabelle 20: Die FirstWeekOfYear-Konstanten der eingebauten Funktion DatePart.....	13
Tabelle 21: Eingebaute Konstanten der Funktion Dir .....	13
Tabelle 22: Eingebaute Dateifunktionen (F) und -anweisungen (A) .....	15
Tabelle 23: Eingebaute Konstanten für verschiedene Diagrammtypen .....	15
Tabelle 24: Eingebaute Konstanten für das Meldungsfenster (MsgBox) .....	16
Tabelle 25: Rückgabewerte der Funktion MsgBox (Meldungsfenster) .....	16
5 Ereignisse.....	17
Tabelle 26: Alle Ereignisse für die Arbeitsmappe (Workbook) im Überblick.....	18
Tabelle 27: Alle Ereignisse für das Tabellenblatt (Worksheet) im Überblick .....	18
6 Eigenschaften.....	18
Tabelle 28: Ausgewählte Eigenschaften des Font-Objekts.....	18
7 Objektkatalog .....	18
Tabelle 29: Symbole, die im Objektkatalog verwendet werden.....	18

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

8 Operatoren .....	19
Tabelle 30: Operatoren.....	19
Tabelle 31: Wirkungsweise logischer Operatoren .....	19
9 Sonstiges.....	20
Tabelle 32: Datumswerte formatieren .....	20
Tabelle 33: Verschiedene Kontextmenüs .....	20
Tabelle 34: Steuerelemente für Leisten .....	20
Tabelle 35: Gültigkeitsebenen von Variablen und Konstanten.....	20

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

## 1 Namenskonventionen

Präfix	Bedeutung
bas / mdl	Basic / (Standard-) Modul)
cht	Chart (Diagramm)
cls	Class (Klassenmodul)
frm	Form (Formular)

**Tabelle 1: Namenskonventionen für Excel-Blätter**

Präfix	Bedeutung
g	globale Variablen und Konstanten
m	Modulspezifische Variablen und Konstanten
s	lokale, statische Variablen

**Tabelle 2: Namenskonventionen für Präfixe**

Präfix	Steuerelement	Bezeichnung	Symbol in Werkzeugsammlung
cbo	ComboBox	Kombinationsfeld	
chk	CheckBox	Kontrollkästchen	
cmd	CommandButton	Befehlsschaltfläche	
fra	Frame	Rahmen	
img	Image	(Bild-)Anzeige	
lbl	Label	Bezeichnungsfeld	
lst	ListBox	Listenfeld	
mpg	MultiPage	Multiseiten (Tabulatorfeld)	
opt	OptionButton	Optionsfeld	
scr	ScrollBar	Bildlaufleiste (Rollbalken)	
spn	SpinButton	Drehfeld	
tab	TabStrip	Register (Tabulatorstreifen) <i>Achtung: veraltet!</i>	
tgl	ToggleButton	Umschaltfeld	
txt	TextBox	Textfeld	
ref	RefEdit	Eingabefeld f. Bereiche	

**Tabelle 3: Namenskonventionen für Userform-Steuerelemente**

Kürzel	Datentyp
bln oder bol	Boolean
cur	Currency
dat oder dtm	Date
dbl	Double
int	Integer
lng	Long
obj	Object
sng	Single
str	String
typ	Type
var	Variant

**Tabelle 4: Namenkonventionen für Variablennamen**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Datentyp	Präfix	Wertebereich	Typkennzeichen
<b>Numerisch: Ganze Zahlen</b>			
Byte	byt	0, ..., 255	keins
Integer	int	-32.768 bis 32.767	%
Long	lng	-2.147.483.648 bis 2.147.483.647	&
<b>Numerisch: Gleitkommazahlen</b>			
Double	dbl	insgesamt 16 Stellen	#
Single	sng	insgesamt 8 Stellen	!
<b>Numerisch: Währung</b>			
Currency	cur	15 Vor- und 4 Nachkommastellen	@
<b>Datums- und Zeitwerte</b>			
Date	dtm	1.1.100 bis 31.12.9999 0:00:00 bis 23:59:59	keins
<b>Logische Werte</b>			
Boolean	bol	True oder False	keins
<b>Zeichenfolgen</b>			
String <sup>1</sup> (feste Länge)	str	0 bis 65535 Zeichen	\$
String (variable Länge)	str	0 bis ca. 2 Milliarden Zeichen	keins
<b>Universeller Datentyp</b>			
Variant	var	-1,7E308 bis -4,9E-324 (pos.) 4,9E-324 bis 1,7E208 (neg.)	keins
<b>Benutzerdefinierter Datentyp</b>			
Type	typ		keins
<sup>1</sup> ) Die feste Länge von Zeichenfolgen wird durch einen Stern (*) hinter dem Datentyp deklariert. Beispiel: Dim strMsg As String * 5			

**Tabelle 5: Namenkonventionen für Datentypen**

## 2 Formatcodes

Zeichen	Bedeutung	Format	Wert in Zelle	Anzeige
<b>Mit 0, #, ? und , das Zahlenformat bestimmen</b>				
0 (Null)	Dient als Platzhalter für eine Ziffer (0-9), die immer anzuzeigen ist. Durch ein gefügtes Komma wird die Position des Dezimalkommas bestimmt. Fehlende Zeichen werden durch Nullen gefüllt.	0000,00 0,0 0,00 0,00	123,45 123,45 12 6,543	0123,45 123,5 12,00 6,54
#	Dient als Platzhalter für Ziffern. Unterdrückt aber nicht-signifikante Stellen (d. h. führende Nullen werden nicht angezeigt). Sind bei den Nachkommastellen weniger Platzhalter angegeben als benötigt, wird gerundet.	####,# #,000 #,0 #,000 #,0#	1234,59 8,9 ,631 12 1234,568	1234,6 8,900 0,6 12,000 1234,57
?	Fügt auf beiden Seiten der Dezimalstelle Leerzeichen für nichtsignifikante Nullen ein, um Dezimalzahlen am Dezimalkomma auszurichten, wenn die Formatierung mit einer Festbreitenschrift erfolgt.	???,?? 0,0?? 0,0??	123,5 23,34567 23	123,5_ 23,346 23,0
<b>Trennzeichen für Dezimalstellen</b>				
,	Trennzeichen für Dezimalstellen	#.##0,0	12345	12.345,0

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Das 1000er-Trennzeichen				
.	Ein Punkt dient als Tausenderzeichen (wird verwendet, um im Format #.### nach jeweils drei Stellen einen Punkt zu erzwingen)	#.### # 0.0 0.0 "T€uro"	12000 12000 12200000 10120	12.000 12000 12.200.000 10.120 T€uro
Exponentialschreibweise				
E	Die Zeichen E-, E+ stehen für Exponentialzahlen	##E+## 0,00E+00 0,0E+00 0,0E+00	25E-10 25E-10 12345 0,012	25E-10 2,5E-0 1,2E+04 1,2E-02
Prozentschreibweise				
%	Eingaben werden vor dem Anzeige mit 100 multipliziert und es wird ein Prozentzeichen angehängt.	00% 0%	0,25 0,5	25 % 50 %
Brüche				
/	Der Schrägstrich repräsentiert einen Bruch: Zähler und Nenner werden durch die Zeichen 0, # oder ? als Platzhalter formatiert	# ?/? ???/??? # ?/?"	5/4 5/4 0,77778	5/4 1 ¼ 7/9
Mit Anführungszeichen Text anhängen				
"	Anführungszeichen kennzeichnen Texte im Formatierungsstring (damit lassen sich Formate wie 0,000 "kg" oder 0 "qm" erstellen)	00,00 "*"Euro*"	25	25,00 *Euro*
Weitere Formatierungszeichen				
\	Werden Platzhalter für reservierte Zeichen (*, ?, #) eingesetzt, muss davor ein inverser <b>umgekehrter Schrägstrich</b> (engl. Backslash) gesetzt werden.	\*00,00	25	*25
*	Der <b>Stern</b> wird als Wiederholungszeichen benutzt. Damit wird das nachfolgende Zeichen so oft wiederholt, bis die Spalte aufgefüllt ist.	*00,00 *-00,00 0,0*~	25 25 25	0000 25,00 -----25,00 25,0~-----
_	Ein <b>Unterstrich</b> fügt in der Anzeige eine Leerstelle in der Breite des folgenden Zeichens ein.	#,00__	25	25,00__
@	Dieser Platzhalter formatiert eine Zelle als Text. Dies ist z. B. bei Texten hilfreich, die Rechenoperatoren enthalten.	@	Testtext	Testtext
;	Trennzeichen der vier Teile einer Zeichenkette, die aus folgenden Teilen besteht: positiv; negativ; null; Zeichenketten	[>100][Rot];[<100][Blau]	20	20 (in blau)
Formate für Datums und Zeitwerte				
T, M, J	Diese Zeichen sind Platzhalter für ein Datum (M=Monat, T=Tag, J=Jahr). Diese Zeichen können zweistellig, dreistellig oder vierstellig sein und bewirken jeweils eine andere Darstellung des Datums	TT.MM.JJJJ TTTT TTT.TT.MM.JJ TT.MMMM	1 15.09.2011 15.09.2011 15.09.2011 15.09.2011	15.09.2011 Dienstag Di, 15.03.2011 15. März

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

h, m, s	Zeichen zur Darstellung der Uhrzeit. Zusätzlich gibt es die Option AM/PM. Sollen Zeiten über 24 Stunden angezeigt werden, müssen die Stunden im Format [h] angegeben werden. Hundertstelsekunden werden mit ,00 formatiert.	hh:mm:ss h:mm AM/PM hh:mm [h]:mm mm:ss,00	12:05 12:05 26:15 16:15 12:05,55	12:05:00 12:05 PM 02:15 16:15 12:05,55
[ ]	Eckige Klammern dienen zur Anzeige von Zeitwerten über 24 Stunden. Damit können auch Farben zugewiesen werden, deren Anwendung an Bedingungen geknüpft werden .	[Rot] [h]:mm	15:05	15:05 (in rot)
Farbcodes				
[Farbcode]	Folgende Farbcodes sind zulässig: [SCHWARZ], [Blau], [Zyan], [Grün], [Magenta], [Rot], [Weiß], [Gelb] und [FARBEx], wobei x für einen Wert von 0 bis 56 steht und eine Farbe aus der Farbpalette darstellt.	[ROT] [Farbe10]	12345 12345	12345 (in rot) 12345 (in türkis)
Quelle: In Anlehnung an „Excel-Formatierungszeichen“, o. V., <a href="http://members.vol.at/walter.spiegel/down/xls-zahl.pdf">http://members.vol.at/walter.spiegel/down/xls-zahl.pdf</a>				

**Tabelle 6: Formatierungszeichen für Zellen**

Formatierung mit <code>NumberFormatLocal</code>	Wert	Anzeige
<b>Betrag mit führendem €-Zeichen:</b> [A1].NumberFormatLocal = "€ 0"	123456	€ 123456
<b>Betrag mit €-Zeichen links in der Zelle:</b> [A1].NumberFormatLocal = "€ * #.##0,00"	123456	€ 123.456,00
<b>Betrag mit Tausendertrennzeichen, 2 Nachkommastellen und dem Text €/kg blau formatieren:</b> [A1].NumberFormatLocal = "[Blau]#.##0,00 ""€/kg"""	12.3456	12,35 €/kg
<b>Zahlen am Dezimalkomma ausrichten:</b> [A1:A4].NumberFormatLocal = "0,0???"	0,3 0,3333 0,434 0,12	0,3 0,3333 0,434 0,12
<b>Zahl als Text darstellen:</b> [A1].NumberFormatLocal = "@"	12345,678	12345,678
<b>Unterschiedliche Formate für positive und negative Zahlen:</b> [A1:A3].NumberFormatLocal = "#.##0,00 €;- * #.##0,00 €; * ""-"" €"	123,45 -123,45 0	123,45 € - 123,45 € - €

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

<b>Bedingtes Zahlenformat:</b> <pre>[A1:A4].NumberFormatLocal = _ " [&gt;1]0 ""Tage"";0 ""Tag""</pre>	<table border="1"> <tr><td>0</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> </table>	0	1	2	3	<table border="1"> <tr><td>0 Tage</td></tr> <tr><td>1 Tag</td></tr> <tr><td>2 Tage</td></tr> <tr><td>3 Tage</td></tr> </table>	0 Tage	1 Tag	2 Tage	3 Tage
0										
1										
2										
3										
0 Tage										
1 Tag										
2 Tage										
3 Tage										
<b>Datum formatieren:</b> <pre>[A1].NumberFormatLocal = "TTTT", den "" T.M.JJJJ"</pre>	7.3.2011	Montag, den 7.3.2011								

**Tabelle 7: Formatierung mit `NumberFormatLocal`**

Formatcode	Beschreibung
<b>Codes zur Textformatierung</b>	
&L	Richtet nachfolgende Zeichen links aus.
&C	Zentriert das nachfolgende Zeichen.
&R	Richtet nachfolgende Zeichen rechts aus.
&E	Schaltet doppelt Unterstreichen ein oder aus.
&X	Schaltet Hochstellen ein oder aus.
&Y	Schaltet Tiefstellen ein oder aus.
&B	Schaltet Fettdruck ein oder aus.
&I	Schaltet Kursivdruck ein oder aus.
&U	Schaltet Unterstreichen ein oder aus.
&S	Schaltet Durchstreichen ein oder aus.
&D	Druckt das aktuelle Datum.
&T	Druckt die aktuelle Zeit.
&F	Druckt den Namen des Dokuments.
&A	Druckt den Namen des Registers einer Arbeitsmappe
&P	Druckt die Seitenzahl.
&P+Zahl	Druckt die Seitenzahl zuzüglich der angegebenen Zahl.
&&	Druckt ein einzelnes kaufmännisches Und-Zeichen.
&"Schriftart"	Druckt die nachfolgenden Zeichen in der angegebenen Schriftart. Schriftart muss von Anführungszeichen eingeschlossen sein.
&nn	Druckt die nachfolgenden Zeichen im angegebenen Schriftgrad. Geben Sie eine zweistellige Zahl an, um den Schriftgrad festzulegen.
<b>Codes zum Einfügen von speziellen Informationen</b>	
&D	Druckt das aktuelle Datum
&T	Druckt die aktuelle Tageszeit
&F	Druckt den Namen des Dokuments
&A	Druckt den Namen der Arbeitsmappe
&P	Druckt die Seitennummer
&P+Nummer	Druckt die Seitennummer + Nummer
&P-Nummer	Druckt die Seitennummer - Nummer
&&	Druckt einen einzelnen &
&N	Druckt die Gesamtanzahl der Seiten eines Dokumentes
Beispiel: Text <i>Kopfzeile</i> unterstrichen, linksbündig mit Schriftgröße 24 ausgegeben. <pre>ActiveSheet.PageSetup.CenterHeader = "&amp;L&amp;U&amp;24Kopfzeile"</pre>	
<b>Quelle:</b> o. V., Einfügen und Formatieren von Text in Kopf- und Fußzeilen, <a href="http://support.microsoft.com/kb/142136/de">http://support.microsoft.com/kb/142136/de</a>	

**Tabelle 8: Formatcodes für die Kopf- und Fußzeile**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

## 3 Eingebaute Funktionen

Funktion	Kurzbeschreibung
Array (ArgListe)	Gibt ein Datenfeld vom Type Variant zurück.
DoEvents	Ermöglicht Windows, auf andere Ereignisse zu reagieren.
InputBox	Aktiviert ein Dialogfeld mit Eingabefeld.
LBound	Gibt den kleinsten verfügbaren Index eines Datenfelds zurück.
Load	Lädt ein Formular bzw. Steuerelement.
LoadPicture	Lädt ein Bild.
MsgBox	Aktiviert ein Meldungsdialogfeld.
Randomize [Zahl]	Setzt einen Startwert für den Zufallszahlen-generator Rnd
Rnd [ (Zahl) ]	Gibt eine Zufallszahl zurück
SavePicture	Speichert ein Bild
UBound	Gibt den größten verfügbaren Index eines Datenfelds zurück.
UnLoad	Entlädt ein Formular bzw. Steuerelement

**Tabelle 9: Allgemeine eingebaute Funktionen**

Funktion	Wandelt einen Ausdruck um in den Datentyp ...
CBool ( <i>Ausdruck</i> )	Boolean
CByte ( <i>Ausdruck</i> )	Byte
CCur ( <i>Ausdruck</i> )	Currency
CDate ( <i>Ausdruck</i> )	Date
Cdbl ( <i>Ausdruck</i> )	Double
CDec ( <i>Ausdruck</i> )	Decimal
CInt ( <i>Ausdruck</i> )	Integer
CLng ( <i>Ausdruck</i> )	Long
CSng ( <i>Ausdruck</i> )	Single
CStr ( <i>Ausdruck</i> )	String
CVar ( <i>Ausdruck</i> )	Variant

**Tabelle 10: Eingebaute Konvertierungsfunktionen**

Funktion	Wandelt um in ...
Asc ( <i>Zeichenfolge</i> )	Zeichencode des ersten Zeichens
Chr ( <i>Zeichencode</i> )	Zeichen mit ggb. Zeichencode
Hex ( <i>numerischer Ausdruck</i> )	Hexadezimale Darstellung
Oct ( <i>numerischer Ausdruck</i> )	Oktale Darstellung
Str ( <i>numerischer Ausdruck</i> )	Zeichenfolge
Val ( <i>Zeichenfolge</i> )	Zahl

**Tabelle 11: Sonstiges eingebaute Konvertierungsfunktionen**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Informationsfunktion	Kurzbeschreibung
IsArray (VarName)	Ist Variable ein Datenfeld?
IsDate (VarName)	Ist Ausdruck vom Datentyp Date?
IsEmpty (VarName)	Ist Ausdruck initialisiert?
IsError (VarName)	Enthält Ausdruck ein Fehler-Objekt?
IsMissing (VarName)	Ist ein optionales Argument vorhanden?
IsNull (VarName)	Enthält Ausdruck nur Null-Werte?
IsNumeric (VarName)	Ist Ausdruck numerisch?
IsObject (VarName)	Enthält Variable eine Objekt-Referenz?
TypeName (VarName)	Wie lautet der Datentyp des Ausdruckes?

**Tabelle 12: Eingebaute Informationsfunktionen**

Abs (Zahl)	Gibt den absoluten Betrag von Zahl zurück , d. h. das Vorzeichen wird ignoriert.
Atn (Zahl)	Arcustangens (im Bogenmaß)
Cos (Zahl)	Berechnet den Cosinus von Zahl im Bogenmaß
Exp (Zahl)	gibt e (die Basis des natürlichen Logarithmus) potenziert mit Zahl zurück
Fix (Zahl)	ganzzahliger Anteil: Schneidet bei positiven und negativen Zahlen die Nachkommastellen einfach ab. <i>Fix(Zahl) entspricht dem Ausdruck: Sgn(Zahl) * Int(Abs(Zahl))</i>
Hex (Zahl)	Gibt Zahl in hexadezimaler Form zurück.
Int (Zahl)	ganzzahliger Anteil: Rundet positive Zahlen immer ab und gibt für negative Zahlen die ganze Zahl zurück, die kleiner oder gleich Zahl ist.
Log (Zahl)	natürlicher Logarithmus von Zahl
Oct (Zahl)	Gibt Zahl in oktaler Form zurück.
Rnd ([Zahl])	Gibt einen Wert vom Typ Single zurück, der eine Zufallszahl darstellt.
Sin (Winkel)	Errechnet den Sinus von Zahl im Bogenmaß
Sng (Zahl)	Bestimmt das Vorzeichen von Zahl: -1 wenn negativ, 0 wenn null, +1 wenn positiv
Sqr (Zahl)	Berechnet die Quadratwurzel aus Zahl
Tan (Winkel)	Von Zahl wird der Tangens im Bogenmaß bestimmt,

**Tabelle13: Eingebaute allgemeine mathematische Funktionen**

## Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Funktion	Kurzbeschreibung
FV	Liefert den Endwert einer Annuität bei regelmäßigen Zahlungen, konstantem Zinssatz und fester Laufzeit.
IPmt	Gibt der Zinssatz einer Annuität pro Zeitraum bei regelmäßigen, konstanten Zahlungen zurück.
IRR	Gibt den internen Zinssatz für eine Folge regelmäßiger Ein- und Auszahlungen zurück.
NPer	Liefert die Anzahl der Zahlungen bei einer Investition bei vorgegebenen Werten für den Jahreszins, Ratenmonatszahlungen, Barwert, zukünftigem Wert und Fälligkeit.
NPV	Errechnet den Nettobarwert einer Investition bei regelmäßigen Ein- und Auszahlungen und festem Diskontsatz.
Pmt	Liefert den Betrag der Ratenmonatszahlungen für eine Investition bei konstanten Werten für Jahreszins, Zahlungszeiträume, Barwert, zukünftigem Wert und Fälligkeit.
PPmt	Liefert den Betrag der Zahlungen auf das Kapital für eine Investition in einem gegebenen Zeitraum bei vorgegebenen Werten für Jahreszins, Zahlungszeitraum, Zahlungszeiträume, Barwert, zukünftigem Wert und Fälligkeit.
PV	Liefert den Barwert einer Investition bei vorgegebenen Werten für den Jahreszins, die Zahlungszeiträume, Ratenmonatszahlungen, zukünftigen Wert und Fälligkeit.
Rate	Gibt den Zinssatz einer Annuität pro Zeitraum zurück.
Abschreibungsmethoden	
DDB	Degressive Abschreibung
SYD	Digitale (arithm.-degressive) Abschreibung
SLN	Lineare Abschreibung

**Tabelle 14: Eingebaute Finanzfunktionen (Auswahl)**

Textfunktion	Kurzbeschreibung
Asc	Gibt einen Integer-Wert zurück, der den Zeichencode des ersten Buchstabens in einer Zeichenfolge darstellt.
Choose	Wählt einen Wert aus einer Liste von Argumenten aus und ihn zurück.
Chr	Gibt einen String-Wert zurück, der das Zeichen enthält, das dem angegebenen Zeichencode zugeordnet ist.
Instr	Gibt einen Wert von Type Variant (Long) zurück, der die Position des ersten Vorkommens einer Zeichenfolge innerhalb einer anderen Zeichenfolge angibt.
InStrRev	Bestimmt die Position des Auftretens einer Zeichenfolge in einer anderen Zeichenfolge vom Ende der Zeichenfolge aus gesehen.
Join	Gibt eine Zeichenfolge zurück, die sich aus der Kombination einer Reihe von untergeordneten Zeichenfolgen ergibt, die in einem Datenfeld enthalten sind.
LCase	Wandelt Großbuchstaben in Kleinbuchstaben um.
Left	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der eine bestimmte Anzahl von Zeichen ab dem ersten linken Zeichen einer Zeichenfolge enthält.
Len	Gibt einen Long-Wert zurück, der die Anzahl der Zeichen in einer Zeichenfolge oder die zum Speichern einer Variablen erforderlichen Bytes enthält.
Mid	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der eine bestimmte Anzahl von Zeichen aus einer Zeichenfolge enthält.
Replace	Gibt eine Zeichenfolge zurück, in der eine festgelegte, untergeordnete Zeichenfolge mit einer festgelegten Häufigkeit durch eine andere untergeordnete Zeichenfolge ersetzt wird.

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Right	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der eine bestimmte Anzahl von Zeichen ab dem ersten rechten Zeichen (dem Ende) einer Zeichenfolge enthält.
Space	Gibt eine Zeichenfolge vom Typ Variant (String) zurück, die aus einer vorgegebene Anzahl von Leerzeichen besteht.
Spc	Wird zusammen mit der Print #-Anweisung oder der Print-Methode verwendet, um die Ausgabeposition festzulegen. Ausgegeben wird dabei eine bestimmte Anzahl von Leerzeichen.
Split	Gibt ein nullbasiertes, eindimensionales Datenfeld zurück, das eine festgelegte Anzahl von untergeordneten Zeichenfolgen enthält.
Str	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der eine Zahl darstellt.
StrComp	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der das Ergebnis eines Vergleichs von Zeichenfolgen ist.
StrConv	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der wie angegeben umgewandelt wurde.
StrReverse	Gibt eine Zeichenfolge zurück, in der die Reihenfolge der Zeichen in einer bestimmten Zeichenfolge umgekehrt wurde.
String	Gibt eine Zeichenfolge von Typ Variant (String) zurück, die ein sich wiederholendes Zeichen angegebener Länge enthält.
Switch	Wertet eine Liste von Ausdrücken aus und gibt einen Wert vom Typ Variant oder einen Ausdruck zurück, der dem ersten Ausdruck in der Liste zugeordnet ist, der True ergibt.
Trim	Gibt einen Wert vom Typ Variant (String) zurück, der eine Kopie einer bestimmten Zeichenfolge enthält, die keine führenden Leerstellen (LTrim), keine nachgestellten Leerzeichen (RTrim) sowie keine Kombination aus führenden und nachgestellten Leerzeichen (Trim) enthält.
UCase	Wandelt Kleinbuchstaben in Großbuchstaben um.
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe	

**Table 15: Eingebaute Textfunktionen**

<b>Funktion</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
CDate	Wandelt eine Zeichenfolge in einen Datumswert um.
Date	Gibt das aktuelle Systemdatum zurück.
DateAdd	Liefert einen Wert zurück, der ein Datum enthält, zu dem ein bestimmtes Zeitintervall addiert wurde.
DateDiff	Liefert einen Wert zurück, der die Anzahl der Zeitintervalle zwischen zwei Terminen angibt.
DatePart	Liefert einen Wert zurück der einen bestimmten Teil eines angegebenen Datums enthält
DateSerial	Liefert einen Wert zurück, der die angegebene Jahres-, Monats- und Tageszahl repräsentiert.
DateValue	Wandelt eine Zeichenfolge in einen gültigen Datumswert um.
Day	Extrahiert den Tag als Ganzzahl zwischen 1 und 31 aus einem Datumswert
FileDateTime	Gibt einen Wert zurück, der den Tag und die Uhrzeit der Erstellung bzw. der letzten Änderung einer Datei anzeigt.
FormatDateTime	Gibt einen als Datum oder Uhrzeit formatierten Ausdruck zurück.
Hour	Liefert die Stunde eines Datums-/Zeitwerts als Ganzzahl zwischen 0 und 23 zurück.
Minute	Liefert die Minute eines Datums-/Zeitwerts als Ganzzahl zwischen 0 und 59 zurück.
Month	Extrahiert den Monat als Ganzzahl zwischen 1 und 12 aus einem Datumswert

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

MonthName	Gibt eine Zeichenfolge zurück, die den festgelegten Monat angibt.
Now	Liefert das Systemdatum einschließlich Uhrzeit
Second	Liefert die Sekunde eines Datums-/Zeitwerts als Ganzzahl zwischen 0 und 59 zurück.
Time	Gibt die aktuelle Systemzeit aus
Timer	Gibt einen Wert vom Type Single zurück, der die Anzahl der seit Mitternacht vergangenen Sekunden angibt.
TimeSerial	Gibt einen Wert zurück, der die Uhrzeit für eine bestimmte Stunde, Minute und Sekunde enthält.
TimeValue	Wandelt eine Zeichenfolge in einen gültigen Zeitwert um.
WeekDay	Gibt den Wochentag (1 -7) aus einem Datumswert zurück
Year	Extrahiert das Jahr aus einem Datumswert.
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe	

**Tabelle 16: Eingebaute Datums- und Zeitfunktionen**

## 4 Eingebaute Konstanten

Konstante	Wert	Kurzbeschreibung	Beispiel: FormatDateTime(Now, ...)
vbGeneralDate	0	Allgemeines Datumsformat	05.03.2011 13:09:08
vbLongDate	1	Langes Datumsformat	Samstag, 5. März 2011
vhShortDate	2	Kurzes Datumsformat	05.03.2011
vbLongTime	3	Langes ZeitFormat	13:09:09
vbShortTime	4	24-Stunden-Format	13:09

**Tabelle 17: Datumskonstanten für die FormatDateTime-Funktion**

Einstellung	Beschreibung
yyyy	Jahr
q	Quartal
m	Monat
y	Tag des Jahres
d	Tag
w	Wochentag
ww	Woche
h	Stunde
n	Minute
s	Sekunde
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe	

**Tabelle 18: Intervall-Konstanten für die eingebaute Funktion DatePart**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Konstante	Wert	Beschreibung
vbUseSystem	0	Die NLS API-Einstellung wird verwendet.
vbSunday	1	Sonntag (Voreinstellung)
vbMonday	2	Montag
vbTuesday	3	Dienstag
vbWednesday	4	Mittwoch
vbThursday	5	Donnerstag
vbFriday	6	Freitag
vbSaturday	7	Samstag

Quelle: vgl. Excel-Online-Hilfe

**Tabelle 19: Die FirstDayOfWeek-Konstanten der eingebauten Funktion DatePart**

Konstante	Wert	Beschreibung
vbUseSystem	0	Die NLS API-Einstellung wird verwendet.
vbSunday	1	Anfang in der Woche mit dem 1. Januar (Voreinstellung)
vbMonday	2	Anfang in der ersten Woche, die mindestens vier Tage im neuen Jahr enthält.
vbFirstFullWeek	3	Anfang in der ersten vollen Woche des Jahres

Quelle: vgl. Excel-Online-Hilfe

**Tabelle 20: Die FirstWeekOfYear-Konstanten der eingebauten Funktion DatePart**

Konstante	Wert	Beschreibung
vbNormal	0	Datei ohne Attribute(Voreinstellung)
vbReadOnly	1	Schreibgeschützte Dateien zusätzlich zu den Dateien ohne Attribute.
vbHidden	2	Versteckte Dateien zusätzlich zu den Dateien ohne Attribute.
vbSystem	4	Systemdatei zusätzlich zu den Dateien ohne Attribute.
vbVolume	8	Datenträgerbezeichnung. Falls andere Attribute angegeben werden, wird vbVolume ignoriert.
vbDirectory	16	Verzeichnis oder Ordner zusätzlich zu den Dateien ohne Attribute.

**Tabelle 21: Eingebaute Konstanten der Funktion Dir**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Funktion	Typ	Kurzbeschreibung
ChDir Pfad	A	Wechselt das aktuelle Verzeichnis.
ChDrive Laufwerk	A	Wechselt das aktuelle Laufwerk.
Close [Dateinummernliste]	A	Schließt eine Datei.
CurDir [(Laufwerk)]	A	Gibt den aktuellen Pfad zurück
Dir [(Pfad [, Attribute])]	F	Gibt den Namen einer Datei oder eines Verzeichnisses zurück.
Environ(Zeichenfolge   Nummer)	F	Gibt eine Zeichenfolge zurück, die mit einer Betriebssystem-Umgebungsvariablen verbunden ist.
EOF(Dateinummer)	F	Gibt True zurück, wenn das Dateiende im Zugriffsmodus Random oder Input geöffnet wurde.
FileAttr(Dateinummer, Rückgabetyl)	F	Gibt einen Long-Wert zurück, der den Zugriffsmodus für die mit einer Open-Anweisung geöffnete Datei beschreibt.
FileCopy Quelle, Ziel	A	Kopiert eine Datei.
FileDateTime(Pfadname)	F	Gibt Datum und Uhrzeit der Erstellung bzw. letzten Änderung der angegebenen Datei zurück.
FileLen(Pfadname)	F	Gibt die Größe einer Datei in Bytes zurück
FreeFile[(Bereichsnummer)]	F	Gibt die nächste frei Dateinummer zurück.
Get[#]Dateinummer, [Satznummer], Variablennummer	A	List Daten aus einer geöffneten Datei auf einem Datenträger in eine Variable ein.
GetAttr(Pfadname)	F	Gibt einen Wert zurück, der Aufschluss über Dateiattribute liefert.
Input(Zahl, [#]Dateinummer)	F	Gibt einen String-Wert zurück, der Zeichen aus einer im Zugriffsmodus Input oder Binary geöffneten Datei enthält.
Input# Dateinummer, Varliste	A	Liest die unter Varliste angegebenen Variablen aus der angegebenen Datei ein.
Kill Pfadname	A	Löscht die angegebene(n) Datei(en) ohne Rückfrage.
Line Input #Dateinummer, Variablenname	A	Liest eine einzelne Zeile aus einer Textdatei und weist sie der angegebenen Textvariablen zu.
Loc(Dateinummer)	F	Gibt einen Long-Wert zurück, der die aktuelle Schreib-/Leseposition innerhalb einer geöffneten Datei angibt.
Lock [#]Dateinummer[, Satzbereich] Unlock [#]Dateinummer[, Satzbereich]	A	Regelt die Zugriffsmöglichkeiten anderer Prozesse auf eine Datei (oder Teile davon), die mit der Open-Anweisung geöffnet wurde.
LOF(Dateinummer)	F	Gibt eine Long-Wert zurück hinsichtlich der Dateigröße in Bytes
LSet ZnFVariable = Zeichenfolge LSet VariablenName1 = VariablenName2  RSet ZnFVariable = Zeichenfolge	A	Richtet eine Zeichenfolge innerhalb einer String-Variablen linksbündig (bzw. rechtsbündig) aus oder kopiert den Inhalt von Variablen mit unterschiedlich definierten Datentypen.
MkDir Pfad	A	Erstellt ein neues Verzeichnis.
Name AlterPfad As NeuerPfad	A	Ändert den Namen einer Datei oder eines Verzeichnisses.
Open Pfadname For Modus {...}	A	Spezifiziert die Eingabe in bzw. Ausgabe aus

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

[Zugriff] Sperre {...} As [#]Dateinummer [Len=Satzlänge]		einer Datei, wobei <i>Modus</i> = {Append, Binary, Input, Output oder Random}. <i>Zugriff</i> = {Read, Write oder Read Write} <i>Sperre</i> = {Shared, Lock Read, Lock Write oder Lock Read Write} 1 <= <i>Dateinummer</i> <= 511 <i>Satzlänge</i> <= 32,767 Bytes
Print #Dateinummer, [Ausgabeliste]	A	Gibt Daten gemäß Ausgabeliste in eine Datei aus.
Put [#]Dateinummer, [Satz- nummer], Variablennummer	A	Schreibt den Inhalt einer Variablen in eine Datei auf einem Datenträger
Reset	A	Schließt alle Dateien auf einem Datenträger, die mit der <i>Open</i> -Anweisung geöffnet wurden.
Rmdir Pfad	A	Löscht ein Verzeichnis.
Seek (Dateinummer)	F	Gibt eine Long-Wert zurück bezüglich der momentanen Lese-/Schreibposition in einer Datei, die mit der <i>Open</i> -Anweisung geöffnet wurde.
SetAttr Pfadname, Attribute	A	Setzt Attribute für eine Datei.
Shell (Pfadname[, Fensterstil])	F	Führt ein ausführbares Programm aus.
Write #Dateinummer, [Ausgabeliste]	A	Schreibt Daten in eine sequentielle Datei.
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe		

**Tabelle 22: Eingebaute Dateifunktionen (F) und -anweisungen (A)**

Eingebaute Konstante	Diagrammtyp
xlColumnStacked	Säulendiagramm (gruppiert)
xlColumnStacked	Säulendiagramm (gestapelt)
xl3DColumn	Säulendiagramm (3D-Darstellung)
xlBarClustered	Balkendiagramm (gruppiert)
xlBarStacked	Balkendiagramm (gestapelt)
xlLine	Liniendiagramm
xlPie	Kreisdiagramm
xlXYScatter	Punktdiagramm
xlBubble	Blasendiagramm
xlArea	Flächendiagramm
xlDoughnut	Ringdiagramm
xlRadar	Netzdiagramm
xlSurface	Oberflächendiagramm
xlStockHLC	Kursdiagramm

**Tabelle 23: Eingebaute Konstanten für verschiedene Diagrammtypen**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

Eingebaute Konstante	Wert	Beschreibung
<b>Schaltflächen</b>		
<b>vbOKOnly</b>	0	Voreinstellung: Nur Schaltfläche OK anzeigen
<b>vbOKCancel</b>	1	Schaltflächen OK und Abbrechen anzeigen
<b>vbAbortRetryIgnore</b>	2	Schaltflächen Abbrechen, Wiederholen und Ignorieren anzeigen
<b>vbYesNoCancel</b>	3	Schaltflächen Ja, Nein und Abbrechen anzeigen
<b>vbYesNo</b>	4	Schaltflächen Ja und Nein anzeigen
<b>vbRetryCancel</b>	5	Schaltflächen Wiederholen und Abbrechen
<b>Symbolart</b>		
	0	Kein Symbol
<b>vbCritical</b>	16	Meldung für kritischen Fehler
<b>vbQuestion</b>	32	Warnung mit Abfrage
<b>vbExclamation</b>	48	Warnmeldung
<b>vbInformation</b>	64	Informationsmeldung
<b>Standardschaltfläche</b>		
<b>vbDefaultButton1</b>	0	Erste Schaltfläche ist Voreinstellung
<b>vbDefaultButton2</b>	256	Zweite Schaltfläche ist Voreinstellung
<b>vbDefaultButton3</b>	512	Dritte Schaltfläche ist Voreinstellung
<b>vbDefaultButton4</b>	768	Vierte Schaltfläche ist Voreinstellung
<b>Bindungsart</b>		
<b>vbApplicationModal</b>	0	An die Anwendung gebundenes Meldungsfeld (Voreinstellung)
<b>vbSystemModal</b>	4096	An das System gebundenes Meldungsfeld
<b>Sonstiges</b>		
<b>vbMsgBoxHelpButton</b>	16384	Fügt eine Hilfeschaltfläche zum Meldungsfeld hinzu.
<b>vbMsgBoxSetForeground</b>	65536	Legt das Meldungsfeld als Vordergrundfenster fest.
<b>vbMsgBoxRight</b>	524288	Der Text ist rechtsbündig
<b>vbMsgBoxRtlReading</b>	1048576	Legt fest, dass der Text von rechts nach links dargestellt wird, für hebräische und arabische Systeme.
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe		

**Tabelle 24: Eingebaute Konstanten für das Meldungsfenster (MsgBox)**

Eingebaute Konstante	Wert	Beschreibung
vbOK	1	OK
vbCancel	2	Abbrechen
vbAbort	3	Abbruch
vbRetry	4	Wiederholen
vbIgnore	5	Ignorieren
vbYes	6	Ja
vbNo	7	Nein
<b>Quelle:</b> vgl. Excel-Online-Hilfe		

**Tabelle 25: Rückgabewerte der Funktion MsgBox (Meldungsfenster)**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

## 5 Ereignisse

Ereignis (Workbook_	Beschreibung (Tritt ein, ...
Activate	sobald eine Arbeitsmappe aktiviert wird.
AddinInstall	sobald ein Add-In eingebunden wird
AddinUninstall	wenn eine Add-In-Arbeitsmappe deinstalliert wird.
AfterXmlExport	nachdem XML-Daten aus der angegebenen Arbeitsmappe gespeichert oder exportiert wurden.
AfterXmlImport	nachdem eine bestehende XML-Datenverbindung aktualisiert wurde oder neue XML-Daten in eine geöffnete Arbeitsmappe importiert wurden.
BeforeClose	direkt vor dem Schließen einer geöffneten Arbeitsmappe.
BeforePrint	bevor eine Arbeitsmappe gedruckt wird
BeforeSave	bevor eine geöffnete Arbeitsmappe gespeichert wird.
BeforeXmlExport	bevor XML-Daten aus der angegebenen Arbeitsmappe gespeichert oder exportiert werden.
BeforeXmlImport	nachdem eine bestehende XML-Datenverbindung aktualisiert wurde oder neue XML-Daten in eine geöffnete Arbeitsmappe importiert wurden.
Deactivate	wenn eine geöffnete Arbeitsmappe deaktiviert wird.
NewSheet	wenn in einer geöffneten Arbeitsmappe ein neues Blatt erstellt wird.
Open	wenn eine Arbeitsmappe geöffnet wird.
PivotTableOpenConnection	nachdem eine Verbindung eines PivotTable-Berichts geöffnet wurde.
PivotTableOpenConnection	nachdem ein PivotTable-Bericht die Verbindung zu seiner Datenquelle geöffnet hat.
RowsetComplete	wenn der Benutzer durch den Recordset navigiert oder die Rowset-Aktion in einer OLAP-PivotTable aufruft.
SheetActivate	wenn ein beliebiges Blatt aktiviert wird.
SheetBeforeDoubleClick	wenn an einer beliebigen Stelle der Arbeitsmappe ein Doppelklick mit der linken Maustaste durchgeführt wird.
SheetBeforeRightClick	wenn an einer beliebigen Stelle der Arbeitsmappe ein Klick mit der rechten Maustaste durchgeführt wird.
SheetCalculate	nach Neuberechnung jedes Arbeitsblatts oder wenn beliebige geänderte Daten in einem Diagramm gezeichnet werden.
SheetChange	wenn Zellen auf einem beliebigen Arbeitsblatt durch den Benutzer oder durch eine externe Verknüpfung geändert werden.
SheetDeactivate	sobald ein beliebiges Tabellenblatt in der Arbeitsmappe verlassen wird.
SheetFollowHyperlink	wenn der Anwender auf einen beliebigen Hyperlink in einer Tabelle klickt.
SheetPivotTableUpdate	nachdem das Blatt des PivotTable-Berichts aktualisiert wurde.
SheetSelectionChange	wenn sich die Markierung auf einem Arbeitsblatt ändert (allerdings nicht, wenn sich die Markierung auf einem Diagrammblatt befindet).
Sync	wenn die lokale Kopie einer Arbeitsmappe, die Teil eines Dokumentarbeitsbereichs ist, mit der Kopie auf dem Server synchronisiert wird.
WindowActivate	wenn ein Arbeitsmappenfenster aktiviert wird.
WindowDeactivate	wenn ein Arbeitsmappenfenster deaktiviert wird.

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

WindowResize	wenn die Größe eines Arbeitsmappenfensters angepasst wird.
--------------	--

Quelle: vgl. Excel-Online-Hilfe

**Tabelle 26: Alle Ereignisse für die Arbeitsmappe (workbook) im Überblick**

Ereignis (Worksheet_)	Beschreibung (Tritt ein, ...)
Activate	wenn ein Tabellenblatt aktiviert wird.
BeforeDoubleClick	wenn vor der Standarddoppelklick-Aktion auf ein Arbeitsblatt doppelgeklickt wird
BeforeRightClick	wenn vor Ausführung des Standardrechtsklicks mit der rechten Maustaste auf ein Arbeitsblatt geklickt wird
Calculate	wenn eine Tabelle neu berechnet wird.
Change	wenn sich der Inhalt einer Zelle ändert.
Deactivate	wenn ein Tabellenblatt deaktiviert wird, beispielsweise wenn ein Tabellenblatt verlassen wird.
FollowHyperlink	wenn der Benutzer auf einen Hyperlink in der Tabelle klickt.
PivotTableUpdate	nachdem ein PivotTable-Bericht für ein Arbeitsblatt aktualisiert wurde.
SelectionChange	wenn sich die Markierung auf einem Tabellenblatt ändert.

Quelle: vgl. Excel-Online-Hilfe

**Tabelle 27: Alle Ereignisse für das Tabellenblatt (worksheet) im Überblick**

## 6 Eigenschaften

Eigenschaft	Kurzbeschreibung
Bold	Fette Schrift
Color	legt eine Mischfarbe fest
ColorIndex	Farbindex (0 bis 56) der Excel-Farbpalette
FontStyle	Definiert die Eigenschaften Bold und Italic als Zeichenfolge
Italic	kursive Schrift
Name	Name der Schrift
Size	Größe der Schrift
Strikethrough	zieht eine horizontale Linie durch den Text
Subskript	tiefgestellte Schrift (Formatierung als Index)
Superscript	hochgestellte Schrift
Underline	unterstrichene Schrift

Quelle: vgl. Excel-Online-Hilfe

**Tabelle 28: Ausgewählte Eigenschaften des Font-Objekts**

## 7 Objektkatalog

Symbol	Bedeutung
	Objekt bzw. Klasse
	Methode
	Eigenschaft
	Ereignis
	Konstante

**Tabelle 29: Symbole, die im Objektkatalog verwendet werden**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

## 8 Operatoren

Operator	Bedeutung	Priorität
<b>① Arithmetische Operatoren</b>		
^	Potenzierung	1
*	Multiplikation	2
/	Division	2
\	ganzzahlige Division	3
Mod	Divisionsrest	4
+	Addition	5
-	Subtraktion	5
<b>② Verkettungsoperatoren</b>		
&	Zeichenverkettung	
+	Zeichenverkettung	
<b>③ Vergleichsoperatoren</b>		
=	gleich	1
<>	ungleich	2
<	kleiner als	3
>	größer als	4
<=	kleiner als oder gleich	5
>=	größer als oder gleich	6
<b>④ Logische Operatoren</b>		
Not	logisches Nicht (Negation)	1
And	logisches Und	2
Or	logisches Oder	3
Xor	exklusives Oder	4
Eqv	Äquivalenz	5
Imp	Implikation	6

**Tabelle 30: Operatoren**

Bedingung1	Operator	Bedingung2	Ergebnis
True	And	True	True
True	And	False	False
False	And	True	False
False	And	False	False
True	Or	True	True
True	Or	False	True
False	Or	True	True
False	Or	False	False
	Not	True	False
	Not	False	True

**Tabelle 31: Wirkungsweise logischer Operatoren**

# Tabellenwerk: VBA-Programmierung mit MS Excel

## 9 Sonstiges

Datumsformat	Datumsanzeige
Format(Now, "dd mmm")	04 Mrz
Format(Now, "dd. mmmm yy")	04. März 11
Format(Now, "dd. mmmm yyyy")	04. März 2011
Format(Now, "dd-mm-yyyy")	04-03-2011
Format(Now, "dddd")	Freitag
Format(Now, "mmmm, yyyy")	März, 2011

**Tabelle 32: Datumswerte formatieren**

Kontextmenü	Beschreibung
CommandBars("Cell")	Zellenkontextmenü
CommandBars("System")	Systemkontextmenü
CommandBars("Toolbar List")	Kontextmenü für Menü- und Symbolleisten
CommandBars("Ply")	Kontextmenü für Registerkarten
CommandBars("Column")	Kontextmenü für Spaltenköpfe
CommandBars("Row")	Kontextmenü für Zeilenköpfe

**Tabelle 33: Verschiedene Kontextmenüs**

Eingebaute Konstante	Wert	Beschreibung
msoControlButton	1	Fügt ein Schaltflächenelement ein
msoControlEdit	2	Fügt ein Eingabefeld ein
msoControlDropDown	3	Fügt ein DropDown-Feld ein
msoControlComboBox	4	Fügt ebenfalls ein DropDown-Feld ein
msoControlPopUp	10	Fügt ein DropDown-Menü ein

**Tabelle 34: Steuerelemente für Leisten**

Gültigkeitsebene	Deklaration		Präfix	Ort der Deklaration
	Variablen	Konstanten		
Prozedur	Dim	Const		Prozedur
Modul	Private	Private	m	Bereich (Deklarationen) auf dem entsprechenden Modulblatt
Projekt	Public	Public	g	Bereich (Deklarationen)

**Tabelle 35: Gültigkeitsebenen von Variablen und Konstanten**